

Fahrgastbeirat Baden-Württemberg

Rückblick auf 2 Jahre landesweiter
Fahrgastbeirat

Matthias Lieb



Zusammensetzung / Zuständigkeit

- Teilnehmer zur Hälfte von Verbänden, die Nutzergruppen des Schienenpersonennahverkehrs (SPNV) repräsentieren, zur Hälfte SPNV-Nutzer, die sich über die Verkehrsverbünde beworben haben und vom MVI ausgewählt wurden
- Beratendes Gremium für das Ministerium für Verkehr und Infrastruktur für Belange des vom Land bestellten SPNV (d.h. ohne S-Bahn Stuttgart), soweit die Themen nicht schon durch andere Gremien (z.B. Fahrplankonferenzen) abgedeckt sind
- Ehrenamtliche Tätigkeit

Aktionen

- Infostand beim Tag der offenen Tür des MVI (2012)
- Aktion „Das Leben in vollen Zügen genießen“: Aufruf an SPNV-Nutzer, Vorschläge oder Kritik über Email-Adresse fgb-bw@nvbw.de zu äußern
- Teilnahme an ÖPNV-Innovationskongress in Freiburg (2013)
- Teilnahme am DB Zuglabor in Frankfurt (2013)
- Informationsfahrt „Probesitzen“ nach Bayern zum Vergleich verschiedener Fahrzeugkonzepte, Sitze/Sitzabstände (2014)

Sitzungen/Themen

- Halbjährlich fanden Sitzungen des FGB-BW in Stuttgart statt
- Externe Referenten, Referenten MVI/NVBW, eigene Vorträge
- Themen war u.a.
 - einheitliches Fahrzeugdesign
 - Qualitätsmesserfahren
 - Pünktlichkeit
 - Störfallmanagement bei DB Regio
 - Ombudsstelle Nahverkehr
 - Fahrkartenautomaten
 - aktuelle Informationen seitens MVI zu Landestarif, ÖPNV-Finanzierungsreform, Ausschreibungen

Stellungnahmen

Zu folgenden Themen hat der FGB–BW Stellungnahmen abgegeben

- Fahrzeuglastenheft
- Reform EEG und Belastung Schienenbahnen
- Ausschreibungen
- Erhalt Kursbuch

Erfolge

- Einführung der Fahrgastbeteiligung bei der Aufstellung der Fahrpläne im SPNV über die bisherigen Fahrplankonferenzen hinaus (Internet-Portal)
- Erhalt des Kursbuches Baden-Württemberg als gedrucktes Fahrplanmedium, Vorschläge des FGB-BW führten zu einer Kostenreduktion bei der Produktion und zu einem niedrigeren Verkaufspreis für den Nutzer
- Veröffentlichung der monatlichen Pünktlichkeitswerte zur Steigerung der Transparenz

Was haben Fahrgastbeiräte bewirkt?


- Landesfahrgastbeirat Baden-Württemberg

Veröffentlichung der Fahrplanentwürfe zum Winterfahrplan 13/14

- Veröffentlichung der Entwürfe im Internet
- Fahrgäste können Anregungen und Wünsche einbringen
- Eingaben werden von der NVBW geprüft
- Fahrgäste erhalten Rückmeldung über ihre Anregung

Mobil in BW

Fahrgastbeteiligung Fahrplanwechsel 2013/14



Die Arbeiten für den kommenden Fahrplan, der ab 15.12.2013 gelten wird, laufen bereits auf Hochtouren. Wie in jedem Jahr werden Verbesserungen beim Fahrplanangebot des Schienenpersonennahverkehrs auf Fahrplankonferenzen in den jeweiligen Regionen diskutiert.

Erstmals haben wir in diesem Jahr auf Anregung des Fahrgastbeirats Baden-Württemberg die Mitwirkungsmöglichkeiten der Kunden auf breiter Basis ermöglicht. Fahrgäste und potenzielle Kunden konnten sich bis Ende März an der Fahrplangestaltung direkt beteiligen.

Quelle: Fotolia

Die Antragsfrist für die Fahrgastbeteiligung ist abgelaufen, die Vorschläge und Wünsche werden nun bearbeitet. Die Ergebnisse der Arbeiten werden wir im Herbst diesen Jahres hier veröffentlichen.

Vielen Dank für die zahlreiche Beteiligung!

Was haben Fahrgastbeiräte bewirkt?

- Landesfahrgastbeirat Baden-Württemberg

Veröffentlichung der Fahrplanentwürfe zum Winterfahrplan 13/14

- 270 Anregungen sind eingegangen
- Wichtige Anregungen konnten umgesetzt werden

Ergebnisse:

- z. B. bessere Anschlüsse im Frühverkehr von der Brenzbahn auf den Fernverkehr am Knoten Ulm Hbf, um Pendeln in Richtung Stuttgart und München zu erleichtern
- Vorschläge fließen in weitere Planungen ein

757

(Crailsh

Zugtyp	BUS	RB	RB	RB	RB
Zugnummer		22501	22503	22503	22505
Verkehrstag		Mo-Fr BW	Mo-Fr BW	Mo-Fr BW	Mo-Fr BW
Hinweise					
km von					
0 Crailshheim			früher		
13 Jagstzell			wegen		
21 Ellwangen	o		Fahrplan-		
21 Ellwangen			antrag		
23 Schrezheim			Anschluss		
27 Schwabsberg			an		
31 Goldshöfe			IC		
34 Hofen (b Aalen)			2288 u.		
36 Wasseralfingen			IC2288		
38 Aalen	o				
38 Aalen			4:42	4:52	5:16
42 Unterkochen			4:46	4:56	5:20
46 Oberkochen			4:51	5:00	5:24
52 Königsbronn	•	vsl.	4:56	5:05	5:29/31
54 Itzelberg		etwas	4:58	5:07	5:34
57 Heidenheim-Schnaitheim		früher	5:02	5:11	5:37
60 Heidenheim	o		5:05	5:14	5:40
60 Heidenheim		4:18	5:06	5:16	5:40
61 Heidenheim Voithwerk					5:42
63 Heidenheim-Mergelstetten		# 4:22			
66 Herbrechtingen		# 4:27	5:11	5:21	5:46/52
72 Glengen (Brenz)	o	4:35	5:15	5:25	5:56
72 Glengen (Brenz)		4:35	5:16	5:26	5:56
75 Hermingen	•	# 4:44	5:19	5:29	6:00
78 Bergenweiler					6:03
80 Sontheim-Brenz	•	# 4:50	5:24	5:33/35	6:05/08
85 Niederstotzingen		# 4:55	5:28	5:39	6:13
89 Rammingen	•	5:03			6:16/19
94 Langenau (Württ)	o	5:14	5:34	5:46	6:23
94 Langenau (Württ)		5:17	5:35	5:46	6:24
100 Unterechingen		5:22	5:40	5:50/55	6:28
101 Oberelchingen		5:24	5:43	5:58	6:30
104 Thalfingen (b Ulm)	•	5:27	5:45/5:48	6:01	6:34
109 Ulm Ost			5:53	6:06	6:38
110 Ulm Hbf	o	5:34	5:55	6:08	6:42

Arbeitsgruppen

- AG „Nutzen eines Fahrgastbeirates“: Verbreitung von Fahrgastbeiräten in Regionen, die bisher keine solche Vertretung der Nutzergruppen haben
- AG „Ausschreibungen“: Stellungnahmen zu Ausschreibungsunterlagen des MVI
- AG „ÖPNV-Finanzierungsreform“/Landestarif: begleitet die ÖPNV-Finanzierungsreform sowie die Einführung des Landestarifes
- AG „Kursbuch“: Vorschläge zur Vermarktung und Verbesserung/Fortentwicklung des Kursbuches

Offene Punkte

- Aktion „Das Leben in vollen Zügen genießen“ wurde bislang noch nicht systematisch ausgewertet
- Antwort des Ministeriums zur FGB–BW–Stellungnahme zum Fahrzeuglastenheft nicht voll befriedigend
- AGs müssen mit Leben erfüllt werden
- Handlungsfähigkeit des FGB–BW zwischen den Sitzungen?
- Pressearbeit des FGB–BW muss intensiviert werden

=> Es gibt viel zu tun!

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

